

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!



Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Enlau, Riesenburg und Stuhm

Heft 12

16.—30. Juni 1935

9. Jahrg.



Komnick

& SÖHNE  G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP - FORD - HANSA

Generalvertr. für Ost- u. West-
preußen der Fried. Krupp AG.,
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen
ab Lager lieferbar

Lastwagen - Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei - Kühlerbau - Schrotmühlensbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neuf. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1. — RM. an
Mittagsisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittageessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Enlau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag
G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Aannahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D. A. I. Bj. 35. 2000. Pt. Nr. 2

Zu unserem Titelbild!

Ans der Speicherinsel.

Die Handels- und Industriestadt Elbing wird vom Elbingflusse, der aus dem Drausensee kommt, in der Richtung vom Süden nach dem Norden durchflossen, und man kann sehr leicht geneigt sein, den östlich gelegenen Hauptteil der Straßenführungen Elbings als die sogenannte Neustadt und den Anteil im Westen des Elbingflusses als die Altstadt zu bezeichnen. Genau wäre diese Einteilung freilich nicht; denn auch Alt-Elbing lag schon zu jeder Zeit zu beiden Seiten des Flusses, von dem man es nicht mit aller Sicherheit weiß, ob er der Stadt an seinen Ufern, oder die Stadt ihm ihren Namen gegeben hat. In Bezug auf die Trennung der Stadt in die Neu- und in die Altstadt aber sagt u. a. der sehenswerte „Alte Markt“ mit dem entzückenden Pfeifenbrunnen zum Unterschiede vom „Neuen Markt“, dem Friedrich Wilhelm-Platz, in den äußersten Ausdehnungen schon genau, daß der Straßenzug, jenseits des Elbingflusses, doch allemal zur Altstadt zu zählen läßt.

Dort liegt ein gut Teil der Bauromantik der altstädtischen Wirtschafts- und Handelsweise unserer deutschen Ordensstadt. Reste dieser Baurat spiegeln sich im Flußbette wieder, wenn der Blutball der Sommersonne abendlich müde versinkt. Die Wahrzeichen einstiger Handelsmacht Elbings stehen am Westufer des Flusses aneinandergereiht, und mancher der alten Speicher (siehe Titelbild) spricht hier von hundertjähriger Kraft.

Gewiß sieht diese Speicheranlage im Verhältnis zur Blütezeit ihres Bestandes heut ungemein gelichtet aus; denn dereinst haben mehr als 250 dieser Bauten das jenseitige Elbingufer belebt.

Die Speicher sind durchweg fast alle Fachwerkbauten, deren nüchternes Fassadenbild die Neuzeit durch einen freundlichen und auch angemessenen Farbanstrich ungemein zu beleben gewußt hat. So sind sie eine Zierde Alt-Elbings geworden. Einst galt diese Speicherstadt zur An-

lage von Getreidemagazinen und Warenlagern aller Art. Kaufleute hatten sie außerhalb der Befestigungen der Stadt Elbing gegründet, Danziger aber haben 1577 einen großen Teil ihres Bestandes durch Feuer vernichtet, um ihn den Polen nicht auszuliefern. Zur Zeit der Besitzergreifung Elbings durch Preußen wurden hier von der Seehandlung sogar wieder ein Salzmagazin, mehrere Mischhöfe und eine Lizenz- und Eisenwaage erbaut. Ein Backhof mit einigen Kränen vervollständigte danach die Speicheranlage. Es wurden zur Zeit des Hauptwertes dieses Stadtkomplexes aber auch alle Wohnhäuser und Gewerbebetriebe aus ihm entfernt, um in diesem Stadtteile die Feuergefahr zu verringern, und schließlich hatte man Flößern und fremden Schiffern an der Nordspitze der Speicherinsel einen Platz eingeräumt, den man die „polnische Küche“ nannte, auf dem sie Mahlzeiten abkochen und auch ein Feuer zu gewerblichen Zwecken unterhalten durften.

Speicherinsel und Neustadt sind durch zwei Brücken verbunden, von denen die neue Steinbrücke in der Verlängerung der Brückstraße zur Berliner Chaussee an die Stelle der im Jahre 1917 hier noch verlaufenden, durch Feuer zerstörten Holzbrücke getreten ist. Von beiden Brücken aus genießt man einen fesselnden Weitblick über das gesamte Elbinger Fluß- und Hafensystem.

W. Gr.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper und Geräte — Radio
(Meißner Glas) — Temde
Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

Hotel Rauh

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Weinstuben E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten
Getränke — —

Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement —.90

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleisch

**Ältestes Spezialhaus
am Platze**

Wasserstr.37. Tel.2316

Gadinen die Perle am Zeischen Hoff

Direkte Haufferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing
Schloßbesichtigungen: Werktags
von 10 bis 17 Uhr, Sonntags von 11 $\frac{1}{2}$ bis 16 Uhr

Zeit Gottschalk, Gastwirthschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft Gadinen — Fernruf Tolkemit 53

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing—Pillau—Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V“ und
„Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von
Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst
in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis
2-- Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte.
Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen.

Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer.**

Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137

Bahnhofs=Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22

Telefon 3574

Kopenhagen

Konditorei & Cafe

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Begründet 1237

Elbing

72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MCR), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn - Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfangs am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

**Rockels
Kaffees**

täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel

Kaffee-Groß-Rösterei

Fischerstr. 22 Tel. 2533

Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!

Tägliche Schiffsverbindung Elbing—Tharden—Maldeuten
ab Elbing (Agnes-Miegelschule) 8.30 Uhr

Tägliche Schiffsverbindung Maldeuten—Tharden—Elbing
ab Maldeuten 8.30 Uhr

Günstige Reichsbahnanschl. Maldeuten-Elbing bezw. Elbing-Maldeuten
Auskünfte erteilen: Das Städtische Verkehrsamt Elbing und die

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing

Hindenburgstraße 5, Telefon 2241

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weisblagen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeisenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neuerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnspark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neuerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-kirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-schule, Jahnstraße.

Ferner gestattet der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Littler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing
Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen.
Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle
Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM.,
Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evang. Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel,
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische
Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien
und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM.,
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneidfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-
gruppen nach Vereinbarung.

Jahnschule

(Akademiefchule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Audere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im

Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu: 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20

Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten

Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	541 km	D17 1.3.	D7 1.-3.	309 2.3.	305 2.3.	345 2.3.	D3 1.2.3.	591 2.3.	D1 1.2.3.	D1 2.3.	D23 1.-3.	545 2.3.	D15 1.-3.	303 2.3.	551 2.3.
Berlin Bf. Friedr. ab	0,0	—	23.43	23 52	—	—	7.30	22.44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	*
Danzig	—	—	—	—	0.33	—	—	12.09	—	—	8.40	—	—	—	—
Marienburg an	455,7	—	5.47	6.16	7.40	10.34	—	13.39	15.02	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.16	21.54
Elbing an	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.45	22.38	0.33
Elbing ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.04	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51	1.01
Königsberg Hbf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12.51	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	23.57	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	546 km	334 2.3.	542 2.3.	D16 2.3.	598 2.3.	D24 1.-3.	D2 1.-3.	548 2.-3	316 2.3.	D4 1.-3.	348 2.3.	346 2.3.	552 2.3.	302 2.3.	D8 1.-3.	D18 1.-3.
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	non vrsb.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	*	12.16	14.57	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14.51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30
Marienburg ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig	—	—	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	15.35	—	—	20.39	19.16	—	6.30	23 15	—	—	—	9.36	7.25

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr

Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Gaffuferbhf.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19.35
Dörbeck	↑	7.15	8.35	9.25	12.25	13.45	14.35	19.40	20.00
Lenzen		—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde		—	—	—	—	—	—	20.00	20.20
Cadinen	↓	—	8.53	9.48	—	14.08	14.58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Gaffuferbhf.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck	↑	6.20	6.55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Lenzen		6.10	6.45	7.30	9.45	12.25	—	14.55	18.45
Reimannsfelde		6.00	6.30	—	—	—	—	—	—
Cadinen	↓	—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab	—	—	—	9.20	12.00	—	14.30	18.20

Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt
Wasser, sowie Reichs-
telefonanschluß in jedem
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete
Auto - Einzel - Boxen

Geb. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn., a. Platz.
Radioapparate

Lautsprecher - Zubehör

Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz-u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:

Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke

Hermann Pauls

Elbing

Motorradhaus Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motor-
rädern, wie BMW., Ardie,
Viktoria, Triumph, Standart,
Zündapp mit Kardan, Walter,
Imperia-, Steiß- und Dessauer-
Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0.41	6.23	7.48	9.45	14.06	15.35	18.10	22.23	0.0	ab Marienb.	an	5.52	7.35	9.21	11.39	14.48	16.40	20.47	0.16
1.03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13.8	—	Stuhm	—	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	20.28	23.57
1.38	7.20	8.83	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38.5	an	Marienw.	ab	5.08	6.48	8.36	10.53	14.00	19.55	23.25

Marienburg—Dt. Eylau

0.36	—	6.24	—	9.42	12.10	13.56	16.50	19.23	ab Marienburg	an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19.46	22.02	24.00	
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	—	Rietenberg	—	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12.54	14.48	17.37	20.16	Rosenberg	—	6.53	8.28	10.56	13.04	14.13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	—	15.13	17.58	20.40	Dt. Eylau Stadt	—	6.30	8.02	10.30	—	13.50	16.31	18.46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	—	15.17	18.03	20.44	an Dt. Eylau Stf.	ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

Marienburg—Malbenten—Allenstein

0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0.0	ab Marienburg	an	7.28	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55	
1.28	7.02	8.01	10.14	13.07	15.38	16.38	19.10	38.8	—	Mitswalde	—	6.34	—	7.59	13.04	14.23	15.38	20.57	22.13
—	7.27	8.26	10.33	13.30	16.00	16.58	19.36	55.5	—	Malbenten	—	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.22	21.54
—	7.48	8.49	10.50	13.48	16.18	17.13	20.05	68.4	—	Mohrungen	—	—	—	7.05	12.20	13.49	14.55	20.04	21.39
—	8.35	9.51	11.37	14.47	17.19	18.00	21.09	113.7	—	an Allenstein	ab	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	18.52	20.45

Eisenbahn-Fahrtpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere besondere Zuschläge erhoben.

8.20	15.38	17.03	22.33
9.05	15.51	17.17	22.47
9.58	17.18	19.53	0.58

**Marienburg
Simonsdorf
Rietenberg**

7.36	—	19.06	0.16
7.18	15.58	19.33	22.36
6.05	15.05	17.45	21.35

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	14.38	20.00	ab	Elbing	an	6.36	8.50	14.43	19.59
6.46	8.48	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	14.05	19.27
7.34	9.40	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	7.39	13.21	18.46
—	11.51	21.33	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.47	9.27	16.42
—	12.34	22.34	—	an	Rastenburg	ab	—	5.00	8.20	15.52

Elbing — Güldenboden — Malbenten — Mohrunen — Allenstein

6 30	11.25	13.40	14.55	18.30	23.00	km	0,0	ab	Elbing	an	6.25	8.50	10.41	13.33	17.41	20.30	22.48
6.42	11.39	13.54	15.07	18.44	23.12	12,5	—	an	Güldenboden	ab	6.13	8.37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.35
6.44	8.44	13.56	15.09	18.47	23.15	—	—	ab	Güldenboden	an	6.12	8.25	10.28	13.18	17.24	20.12	22.34
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19.01	21,4	—	ab	Gr. Holland	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20.01	22.23
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	39,4	—	an	Malbenten	ab	5.35	7.45	9.51	12.40	16.43	19.35	21.56
7.27	9.28	13.30	14.36	16.00	19.36	23,56	—	ab	Malbenten	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15.11	19.25	21.53
7.48	9.50	13.48	14.52	16.18	20.05	0,13	52,3	ab	Mohrunen	ab	5.18	7.05	9.33	12.20	14.55	19.10	21.39
8.35	10.49	14.47	—	17.19	21.09	—	97,6	an	Altenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20.45

Dferode — Hohenstein

Elbing — Miswalde — Riesenburg — Marienwerder

—	7.12	9.19	12.20	14.45	—	20.09	km	ab	Elbing	an	6.42	8.45	13.50	16.18	19.58	21.38	—
—	7.56	10.03	13.02	15.32	—	20.53	34,2	an	Miswalde	ab	5.56	8.01	13.06	15.35	19.14	20.55	—
6.08	8.00	—	13.07	15.40	—	22.15	—	ab	Miswalde	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6.54	8.42	—	13.49	16.32	—	22.58	32,0	an	Riesenburg	ab	6.17	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	11.08	14.45	17.30	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	11.39	15.17	18.03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44
—	8.03	10.16	13.05	15.86	—	20.59	—	an	Miswalde	an	5.54	7.53	12.57	15.26	19.04	20.49	—
—	8.41	10.33	13.13	16.14	—	21.43	64,5	ab	Liebemühl	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18.26	20.10	—
—	8.58	11.10	14.00	16.31	—	21.59	75,9	an	Dferode	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18.10	19.55	—
9.17	11.05	12.44	14.38	19.43	—	—	—	ab	Dferode	an	—	6.58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30
10.09	12.06	13.44	15.23	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	18.40

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Safferbahn Elbing—Braunsberg (ohne Gewähr)

Sonne und Festtags		Sonn- und Festtags		Sonn- und Festtags		Sonn- und Festtags		Sonn- und Festtags		Sonn- und Festtags		Sonn- und Festtags		Sonn- und Festtags		Sonn- und Festtags		Sonn- und Festtags		Sonn- und Festtags		Sonn- und Festtags		
Faglich	Sonn- und Festtags	Faglich	Sonn- und Festtags	Faglich	Sonn- und Festtags	Faglich	Sonn- und Festtags	Faglich	Sonn- und Festtags	Faglich	Sonn- und Festtags	Faglich	Sonn- und Festtags	Faglich	Sonn- und Festtags	Faglich	Sonn- und Festtags	Faglich	Sonn- und Festtags	Faglich	Sonn- und Festtags	Faglich	Sonn- und Festtags	
6.00	7.50	10.10	12.20	13.00	13.45	16.30	17.10	19.10	19.20	21.00	ab	Elbing Stadt	an	6.45	9.19	11.43	13.35	15.10	18.20	18.42	20.46	20.57	Gonn- u. Festtags	
6.05	—	10.15	12.35	13.06	—	16.35	—	19.15	19.25	21.06	ab	Englisch-Brunnen	ab	6.40	9.14	11.38	—	15.05	18.15	—	20.41	20.52	Gonn- u. Festtags	
6.12	—	10.23	12.43	13.13	—	16.42	—	19.22	19.32	21.13	ab	Gr. Hübbern	ab	6.33	9.07	11.31	13.22	14.58	18.08	18.30	20.34	20.45	Gonn- und Festtags	
6.16	—	10.27	12.48	13.18	—	16.46	—	19.26	19.36	21.18	ab	Wogenap	ab	6.28	9.02	11.26	13.17	14.53	18.03	—	20.28	20.40	Gonn- und Festtags	
6.21	8.09	10.32	12.53	13.24	14.03	16.51	17.30	19.31	19.42	21.24	ab	Steinort	ab	6.23	8.57	11.21	13.12	14.48	17.58	18.21	20.23	20.35	Gonn- und Festtags	
6.24	—	10.35	12.56	13.28	—	16.54	—	19.34	19.45	21.29	ab	Reimannsfelde	ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54	—	20.19	20.31	Gonn- und Festtags	
6.28	8.17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	19.38	19.50	21.36	ab	Succaje-Haffschl.	ab	6.13	8.50	11.15	13.05	14.41	17.50	18.15	20.15	20.27	Gonn- und Festtags	
6.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ab	Succaje	ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gonn- und Festtags	
6.32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ab	Panklau	ab	6.09	8.46	11.11	—	14.38	—	—	20.10	20.22	Gonn- und Festtags	
6.34	8.22	10.48	—	—	13.38	—	17.46	19.45	19.57	21.45	ab	Cablnen	ab	6.07	8.44	11.09	—	14.36	—	—	20.07	20.19	Gonn- und Festtags	
6.44	8.29	11.00	an	13.48	14.27	—	18.00	19.58	20.10	21.52	ab	Folkemitt	ab	6.00	8.37	11.02	—	14.29	—	—	20.00	20.12	Gonn- und Festtags	
6.50	—	11.03	—	—	14.38	—	18.06	20.04	20.16	an	ab	Wied Forsthaus	ab	8.27	10.51	—	—	14.18	—	—	19.48	20.00	Gonn- und Festtags	
6.55	—	11.11	—	—	14.38	—	18.12	20.10	20.22	*	ab	Wied Luifental	ab	8.22	10.46	—	—	14.13	—	—	19.42	19.55	Gonn- und Festtags	
7.07	—	11.20	—	—	14.47	—	18.22	20.19	20.32	22.40	ab	Frauenburg	ab	8.14	10.38	—	—	14.05	—	—	19.34	19.47	22.00	Gonn- und Festtags
7.13	—	11.26	—	—	14.53	—	18.28	20.25	20.38	22.45	ab	Gankau	ab	8.06	10.31	—	—	13.58	—	—	19.27	19.39	22.00	Gonn- und Festtags
7.30	—	11.42	—	—	15.09	—	18.45	20.42	20.56	23.03	an	Braunsberg Dfth.	ab	7.50	10.15	—	—	13.42	—	—	19.10	19.24	22.00	Gonn- und Festtags

* Dienstag und Sonn- und Festtags

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch — Höhe — Solkemit

km	Stationen		W		S		W		S	
	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20
0,0	Trunz	an	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	21.47
12,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.54	19.54	22.05
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—
28,0	Solkemit	an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—

Anschluß an die Gaffuserbahn oder den Autobus in Solkemit

†† 8.15 †† 11.00

Solkemit — Neukirch — Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W		S		W		S	
	Solkemit (Markt)	ab	—	—	8.20	11.00	—	15.20	17.10	20.15
0,0	Neukirch-Höhe	an	—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29
7,5	Neukirch-Höhe	ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30
15,5	Trunz	an	6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45
28,0	Elbing (Carlsonplatz)	an	6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15

W-Worktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Gaffuserbahnanschluß, †† Autobusananschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁸ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 9³⁴ 15⁰⁴ 21³⁹ | ab 6¹⁰ 12⁰⁵ 18⁴⁵

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing — Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
 Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50 12.00, 13.20, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Pigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co. Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	„ 2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„ 3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	„ 3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junferstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorstr. 31, Tel. 325

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Begründet
1276

Marienburg

Einwohner
26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz,
Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burgranlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzhause mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreussischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weissenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergern bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Rachelshof und Reh Hof. — Stuhm und Weissenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weissenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselloand. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschloßchen, Rehbof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124 222



Lesen die

„Westpreussische Zeitung“



BÜSSING
NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit
Lastwagen und Omnibussen, die für
harte Arbeit auf schlechten Straßen
gebaut sind

Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Königsbergerstraße 1 a Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf